



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences



KLIMA 2009

CLIMATE 2009



PROGRAMMHEFT

Die weltweite CO₂-neutrale
wissenschaftliche Klimakonferenz

2.-6. November 2009

global & innovativ

demokratisch & interaktiv

aktuell & informativ



www.KLIMA2009.net



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt



DAIMLER

KlimaINVEST



Kreativität
und Innovation
Europäisches Jahr 2009



GLOBAL ENVIRONMENT FACILITY
INVESTING IN OUR PLANET



The logo features a stylized globe with a city skyline and a palm tree on the left. To the right, the text "KLIMA 2009" is in large orange letters, and "CLIMATE 2009" is in yellow letters below it.

KLIMA 2009 CLIMATE 2009

Medienpartner

WELT 
G R U P P E

 **oeekom**
verlag

KLIMA
MAGAZIN

UmweltDialog
Wirtschaft · Verantwortung · Nachhaltigkeit

 **Comment visions**

The project benefits from the support of the »Prince Albert II of Monaco Foundation« and the »Freunde der Stiftung Fürst Albert II von Monaco« (www.fpa2.mc). This publication was produced with the financial assistance of the Freunde der Stiftung Fürst Albert II von Monaco/the Prince Albert II of Monaco Foundation. The contents of this document are the sole responsibility of HAW Hamburg and can under no circumstances be regarded as reflecting the position of the Prince Albert II of Monaco Foundation or the Freunde der Stiftung Fürst Albert II von Monaco.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences



Sehr geehrte Damen und Herren,

die HAW Hamburg organisiert die weltweite Online-Klimakonferenz **KLIMA 2009/CLIMATE 2009** nunmehr zum zweiten Mal. Vom 2. bis 6. November 2009 bietet die Online-Plattform **www.KLIMA2009.net** erneut Internetnutzern die Möglichkeit, sich kostenlos über aktuelle Klimaforschung aus aller Welt zu informieren und auszutauschen. Für sie entstehen keine Reisekosten, das Klima wird nicht belastet. Dass mit derartig organisierten Konferenzen das schlummernde Potenzial der Informations- und Kommunikationstechnologie genutzt wird, unterstrich vor kurzem UN-Generalsekretär Ban Ki-moon, der auf ein rund fünfzehnprozentiges CO₂-Einsparpotenzial hinwies. Mit unserer innovativen, klimaneutralen Konferenz leisten wir so einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.

Die Nutzer können über mehr als 100 internationale Diskussionsbeiträge debattieren – oder Experten direkt in Live-Chats befragen. Videos zeigen die Folgen des Klimawandels, etwa in Bangladesch, Kambodscha oder Mosambik. Vertiefte Recherche ermöglicht eine Klimawandel-Bibliothek. Über die Konferenz hinaus sollen zudem neue Partnerschaften und Projekte angestoßen werden. Klimaprojekte aus aller Welt sind auf einer Konferenzseite erfasst, ein virtuelles schwarzes Brett hilft bei der Suche nach neuen Partnern und Projekten, sodass sich Teilnehmer mit wenigen Mausklicks vernetzen und zusammenarbeiten können. Ausführliche Informationen gibt es auch über die Möglichkeiten der Projektfinanzierung. Renommiertere Partner von **KLIMA 2009/CLIMATE 2009** sind unter anderem die Weltorganisation für Meteorologie (WMO), das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), die Global Environment Facility sowie die Prince Albert II von Monaco Stiftung. Unternehmenspartner wie Daimler AG und KlimaINVEST GmbH & Co. KG unterstützen die Konferenz.

Zeitgleich mit der Eröffnung von **KLIMA 2009/CLIMATE 2009** startet das Forschungs- und Transferzentrum »Applications of Life Sciences« auch offiziell das **Internationale Klimawandel Informationsprogramm (ICCIP)**. Das ICCIP ist eine gemeinsame Initiative der HAW Hamburg und Weltorganisationen wie dem Weltumweltprogramm (UNEP), der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) und der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und verfolgt das Ziel, weltweit Information, Kommunikation und Bewusstseinsbildung zum Thema Klimawandel zu fördern.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der heutigen Veranstaltung und würde mich freuen, Sie auf **www.klima2009.net** wiederzusehen sowie auf **www.iccip.net** begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Leal
Forschungs- und Transferzentrum »Applications of Life Sciences«
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg





Eröffnungsveranstaltung KLIMA 2009/CLIMATE 2009

Spannende Vorträge und eine Podiumsdiskussion geben heute den Startschuss für »Klima 2009« in der Hamburger Handelskammer. Hochkarätige Referenten wie Prof. Dr. Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), PD Dr. Michael Bräuninger vom Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) und Heino von Meyer, Leiter des OECD Zentrums in Berlin erläutern in ihren Vorträgen die wirtschaftlichen Aspekte des Klimawandels.

Die wirtschaftlichen Aspekte des Klimawandels

Moderation: Angelika Hillmer, Hamburger Abendblatt

10.30 – 10.35 Eröffnung

Frank Horch, Präses der Handelskammer Hamburg

10.35 – 10.40 Grußwort

Staatsrat Christian Maaß, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

10.40 – 10.50 Grußworte

Prof. Dr. Michael Stawicki, Präsident HAW Hamburg und Prof. Dr. Claus Wacker, Dekan der Fakultät Life Sciences HAW Hamburg

10.50 – 11.20 Klimaschutz – Wirtschaftsmotor der Zukunft

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

11.20 – 11.50 Ökonomische Aspekte der Klimapolitik

Heino von Meyer, Leiter des Berlin Centre der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD Berlin Centre)

11.50 – 12.30 Pause mit kleinem Imbiss

12.30 – 13.00 Anpassungsstrategien für die regionale Wirtschaft

PD Dr. Michael Bräuninger, Leiter des Kompetenzbereichs Wirtschaftliche Trends am Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)

13.00 – 13.45 Podiumsdiskussion:

Perspektiven des Klimawandels in ausgewählten Wirtschaftssektoren

mit Ulrich Brehmer, Handelskammer Hamburg / Peter Willbrandt, Aurubis AG/ Dr. Kai Hunemörder, Handwerkskammer Hamburg/Nick Zippel, Sager & Deus GmbH – Energie- und Umwelttechnik/Jobst Jenckel, KlimalINVEST/Dr. Udo Hartmann, Daimler AG

13.45 – 14.00 Virtueller Rundgang durch die Online-Klimakonferenz KLIMA 2009

Vorstellung des Internationalen Klimawandel-Informationsprogramms

Prof. Dr. Walter Leal, Leiter Forschungs- und Transferzentrum »Applications of Life Sciences« der HAW Hamburg



Die Online-Klimakonferenz KLIMA 2009/CLIMATE 2009 im Überblick

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen der Pilotkonferenz KLIMA 2008/CLIMATE 2008, die im November des vergangenen Jahres stattfand, liegt der diesjährige Fokus der Online-Klimakonferenz, die vom 2. bis 6. November 2009 ihre virtuellen Pforten öffnet, auf den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Aspekten des Klimawandels. **KLIMA 2009/CLIMATE 2009** ist eine bilinguale Veranstaltung, die zum Teil in englischer, zum Teil in deutscher Sprache abgehalten wird.

Ziele

Die drei Hauptziele von KLIMA 2009/CLIMATE 2009 sind:

- Vorstellung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Klimawandel hinsichtlich sozialer, wirtschaftlicher und politischer Aspekte;
- Vorstellung von Projekten und sonstigen Initiativen, die in Industrie- und Entwicklungsländern von Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen, staatlichen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen und anderen Interessenvertretern durchgeführt werden;
- Weltweite Diskussion über Probleme, Herausforderungen, Chancen und Potenziale des Klimawandels

Nicht zuletzt wird die Konferenz **KLIMA 2009/CLIMATE 2009** zu mehr Vernetzung und verstärktem Informations- und Wissensaustausch unter den Nutzern anregen und im Idealfall zu neuen Kooperationsinitiativen sowie Entwicklung neuer Projekte animieren.

Zielgruppen

Die Konferenz Klima 2009/Climate 2009 wird für folgende Personengruppen bzw. Institutionen von besonderem Interesse sein:

- Wissenschaftler
- Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung
- Unternehmen, insbesondere Banken, Versicherungen und Energieversorger
- Nichtregierungsorganisationen
- soziale Einrichtungen und Verbände
- Interessierte Öffentlichkeit

Inhalte

KLIMA 2009/CLIMATE 2009 setzt sich einerseits zusammen aus einem wissenschaftlichen Symposium zum Zwecke des Informationsaustauschs und Wissenstransfers sowie interaktiven Bestandteilen andererseits. Das **Herzstück der e-Konferenz** sind dabei die mehr als 100 internationalen Diskussionsbeiträge. **Veröffentlichungen aus vier Hauptkategorien stehen im Mittelpunkt der Konferenz:**

- Kategorie 1:** Soziale Aspekte des Klimawandels
- Kategorie 2:** Ökonomische Aspekte des Klimawandels
- Kategorie 3:** Politische Aspekte des Klimawandels
- Kategorie 4:** Projekte, die die Konferenzschwerpunkte – die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte des Klimawandels – sowie Bildung und Bewusstseinsbildung über den Klimawandel aufgreifen



KLIMA 2009 CLIMATE 2009

Die besten englischen Beiträge der Onlinekonferenz werden neben der Veröffentlichung während der Konferenzwoche für das **International Journal for Climate Change Studies and Management** und/oder die Buchpublikation **Social, Economic and Political Aspects of Climate Change (Springer-Verlag)** berücksichtigt.

Nutzer können die peer-geprüften Beiträge **mit den Autoren debattieren** oder Experten in **Live-Chats** zum Klimawandel befragen. Videos von Konferenzpartnern zeigen die schon heute spürbaren Folgen eines veränderten Klimas, etwa in Bangladesch, Kambodscha oder Mosambik. Vertiefte Recherche ermöglicht eine **Klimawandel-Bibliothek**. Über die Konferenz hinaus können zudem neue Partnerschaften und Projekte angestoßen werden: **Klimaprojekte in aller Welt** sind auf einer Konferenzseite erfasst, ein **virtuelles schwarzes Brett** hilft bei der Suche nach neuen Partnern und Projekten, sodass sich Teilnehmer mit wenigen Mausklicks vernetzen und zusammenarbeiten können. Ausführliche Informationen gibt es auch über die Möglichkeiten der **Projektfinanzierung**. [Grafik aus Klimamarkt-Endlosslides einfügen]



Fig. 01: Kernbestandteile der Konferenzplattform

In den zahlreichen Live-Chats thematisieren ausgewählte Experten aus aller Welt bestimmte Aspekte des Klimawandels, so z. B. den Einfluss des Klimawandel auf die Arktis, eine der gefährdetsten Regionen der Welt, oder Möglichkeiten, die Anpassungsfähigkeit von Entwicklungsländern, den anfälligsten Ländern der Erde, zu steigern.

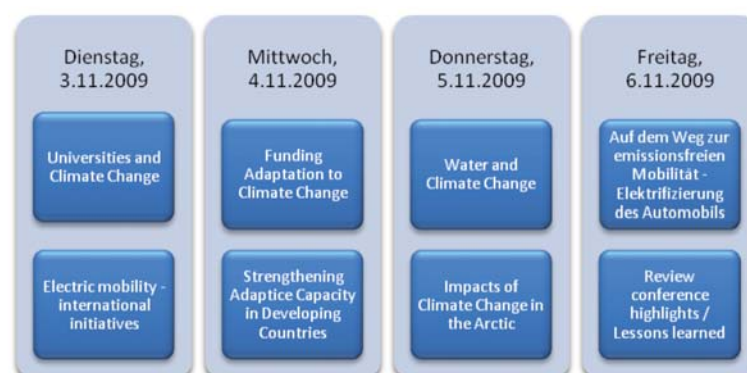
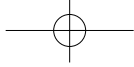


Fig. 02: Überblick KLIMA 2009 Live-Chat-Programm



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Schirmherrschaft, Partner-Institutionen und Premiumpartner

Die diesjährige Schirmherrschaft für **KLIMA 2009/CLIMATE 2009** übernahm **Dr. Michel Jarraud, Generalsekretär der Weltorganisation für Meteorologie (WMO)**, dem die Organisatoren hiermit herzlich für die Unterstützung danken. Dank gebührt ebenfalls zahlreichen **Partner-Institutionen**, die die Online-Klimakonferenz inhaltlich unterstützten und diese über ihre Netzwerke bekannt machen:

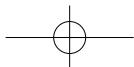
- Weltorganisation für Meteorologie (WMO)
- Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC)
- Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
- Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
- Europäische Jahr der Kreativität und Innovation
- North Sea Skills Integration and new Technologies (SKINT)
- International Crops Research Institute for the Semi-Arid Tropics (ICRISAT)
- International Alliance of Research Universities (IARU)
- Small States Network for Economic Development (SSNED)
- Stiftung »Fürst Albert II von Monaco, Freunde der Stiftung Fürst Albert II von Monaco«
- Global Environment Facility (GEF)
- Sahara and Sahel Observatory (OSS)
- Overseas Development Institute (ODI)
- Welternährungsorganisation (FAO)
- Baltic University Programme (BUP)
- Strato AG
- Daimler AG
- KlimaINVEST GmbH & Co. KG
- ICLEI Local Governments for Sustainability
- Heinrich-Böll-Foundation

Daneben unterstützen zahlreiche **Medienpartner und Netzwerke** aus dem In- und Ausland die Bekanntmachung von **KLIMA 2009/CLIMATE 2009**, bspw. die WELT Gruppe, Euronews Comment:visions, das Caribbean Climate Change Center oder auch das Network of Climate Journalists of the Greater Horn of Africa, die Konferenz. Ganz besonderer Dank gilt unseren Premiumpartnern **Daimler AG und KlimaINVEST GmbH & Co. KG**.

Wissenschaftlicher Beirat

Alle Einreichungen wurden durch unseren wissenschaftlichen Beirat aus nationalen und internationalen Experten qualitativ überprüft. Die Organisatoren teilen den vielfach seitens Autoren geäußerten Dank für die vertrauensvolle Unterstützung und wertvollen Ratschläge, die einen wesentlichen Beitrag zur Qualität der gesamten Veranstaltung leisten:

	Al-Gamal	Prof.	Samir	Sahara and Sahel Observatory
	Amaro	Dr.	Nelson	Universidad del Istmo
	Balas	Dr.	Didac Ferrer	Universitat Politècnica de Catalunya
	Barker	Dr.	Terry	Cambridge Center for Climate Change Mitigation and Research
	Curran		Mary Ann	United States Environment Protection Agency
	Diaz	Prof.	Harry Polo	University of Regina
	Dobrowolski	Prof. Dr.	Jan	AGH University of Science and Technology
	Gowda	Prof. Dr.	Krishne	University of Mysore
	Jacob	Dr.	Daniela	Max-Planck Institute of Meteorology
	Jusoff	Prof.	H. J. Kamaruzman	University Putra Malaysia
	Klavins	Prof. Dr.	Maris	University of Latvia
	Littledyke	Dr.	Mike	University of New England
	Manolas	Dr.	Evangelos	University of Thrace
	Mulder	Dr.	Karel	Technical University of Delft
	Ryden	Prof.	Lars	University of Uppsala
	Pokrant	Dr.	Bob	Curtin University of Technology
	Sedgwick	Prof. Dr.	John	London Metropolitan University



Koordination:

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Leal

Wissenschaftliche Assistenz:

Franziska Mannke, Kathrin Rath, Tsvetelina Simionova



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Fakultät Life Sciences

Forschungs- und Transferzentrum

»Applications of Life Sciences«

Lohbrügger Kirchstraße 65, 21033 Hamburg

Tel.: 040.428 75-6324, Fax: 040.428 75-6079

E-Mail: ftz-als@ls.haw-hamburg.de



**Mobilität liegt in unserer Natur.
Und die Natur ist unser Antrieb.**

Wir haben ein klares Ziel: Emissionen heute schon spürbar zu reduzieren und sie morgen völlig zu vermeiden. Deshalb entwickelt Daimler effiziente Verbrennungsmotoren und Hybridantriebe sowie lokal emissionsfreie Batterie- und Brennstoffzellenfahrzeuge. Für die individuelle Mobilität genauso wie für öffentlichen Nahverkehr und Gütertransporte. Denn schließlich haben wir das Automobil erfunden – jetzt gestalten wir seine Zukunft.
Der Weg zur emissionsfreien Mobilität.

www.daimler.com

DAIMLER